

## Rollstuhlbasketball für alle

Spezialrollstühle für die Förderschule Linnich - dank Katharina Witt, Sparkasse, Kämpgen-Stiftung und anderen.



**Basketballgruppe der Förderschule Linnich**

Rollstuhlbasketball gehört stets zu den TV-Highlights, wenn über die Paralympics und ähnlichem berichtet wird. Nun kann dieser Sport auch im Jülicher Land ausgeübt werden, und das nicht nur von Rollstuhlfahrern. Die Förderschule in Linnich macht's möglich!

Schüler aus der Jülich-Linnicher Umgebung, aber auch noch viele Schüler aus dem weiteren Umfeld besuchen die LVR-Schule Linnicher Benden mit Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung. Einige Schüler sitzen im Rollstuhl andere sind „Geher“. Damit sie gemeinsam Sport treiben können, kam man auf die Idee Sportrollstühle für die Schule anzuschaffen. Von der Idee bis zur Umsetzung ist jedoch manchmal ein weiter weg, insbesondere wenn es um die Finanzierung geht. Hier gibt es glücklicherweise

einen sehr aktiven Förderverein an der Schule. Dieser konnte schon manches Projekt stemmen. Dazu gehört die Anschaffung und der Unterhalt des schuleigenen Busses mit Hebebühne für Rollstuhlfahrer, ein Karussell für den Pausenhof für Geher und Rollstuhlfahrer, Reittherapien für Schüler, Unterstützung bei Ausflügen und Reisen usw. Nun stand das Projekt Sportrollstühle an - ein nicht ganz billiges Vergnügen. Diese Sportgeräte sind relativ teuer. 15.000 Euro galt es aufzubringen. Der Förderverein wandte sich deshalb an viele Freunde und Förderer des Vereins und der Schule. Viele unterstützten das Vorhaben und die drei größten Beträge kamen von der Sparkasse, von der Katharina Witt-Stiftung (Stifterin dürfte noch jedem bekannt sein) und von der Kämpgen-Stiftung (Stifter sind die Gründer des bekannten

Schuhauses Kämpgen).

Die Rollstühle konnten angeschafft werden und stehen nun für den integrativen Sport zur Verfügung!

Der Förderverein bedankt sich bei allen Unterstützern und weist

auch direkt auf das nächste große Projekt hin, bei dem es auch um Bewegung und gemeinsame Aktivitäten geht: Es soll ein Lifter für das Schwimmbad angeschafft werden, damit hier auch schwerstbehinderte am Schwimmunterricht teilnehmen können. Auch hier ist man auf Unterstützer angewiesen.

**Wir sind da,  
wo Sie sind  
lokal vor Ort  
und digital**



**Morgen  
kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

**Aachener Bank**  
Marktplatz 4 • 52428 Jülich

**Liemich**  
STEUERBERATER

**Ihr Steuerberater in Jülich**

- Laufende Steuerberatung
- Steuerplanung, -gestaltung und -optimierung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Beratung und Begleitung von Existenzgründern
- Geschäfts- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Controlling
- Steuererklärung
- Beratung in Steuerverfahren

**(0 24 61) 99 543-0**

Wiesenstr. 2 · Jülich | [www.liemich.de](http://www.liemich.de)

Besuchen Sie unsere  
Internetseite!

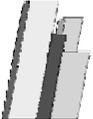
## Jeck führ ne joode Zweck



„Jungfrau“ Guido Tirtey mit Vertreter des Vereins Pänz mit Hätz

Eine ganz besondere Unterstützung hat sich das diesjährige Dreigestirn der KG Maiblömche Lich-Steinstraß einfallen lassen. Unsere Jungfrau Guido Tirtey hat bei der Proklamation bekanntgegeben, dass sie ihr Strumpfband versteigert und der Erlös „Pänz

mit Hätz“ zugutekommt. Pänz mit Hätz sind vielen Menschen ans Herz gewachsen. Auch die KG Maiblömche unterstützt den Verein seit vielen Jahren mit Eintrittskarten und bei der Rosenmontagszugteilnahme. Seit der Bekanntgabe der Versteigerung ist die Gebotshöhe schnell angestiegen und liegt derzeit bei 2.000 Euro. Weitere Interessenten können sich gerne an das Dreigestirn wenden (persönlich oder per E-Mail an dreigestirn@maibloemche.de). Meldungen werden bis Karnevalssonntag angenommen. Der Höchstbietende erhält dann am Karnevalsdienstag zur Auskleidung des Dreigestirns das Strumpfband und eines der letzten Bütze der Jungfrau ist sicherlich auch noch dabei. Also seien Sie bitte jeck führ de joode Zweck und bieten sie mit.



**H.-R.-A.**  
Das Original

**Ha-Ra-Agentur**  
**Waltraud**  
**Vonderstein**

Lerchenweg 5  
52457 Aldenhoven-Engelsdorf  
Tel. 0 24 64/88 53

## KG Maiblömche vergibt höchste Auszeichnung



Ludwig Heyden mit KG-Verantwortlichen und seiner Familie

Ludwig Heyden heißt der neue Ehrennadelträger der KG Maiblömche. Ihm wurde kürzlich die höchste Auszeichnung der Gesellschaft „in Anerkennung und Würdigung der Verdienste und Mitarbeit an der Erhaltung des Brauchtums Lich-Steinstraßer Karneval“ verliehen. Heyden gehört

den Maiblömchen seit Jahrzehnten an und ist in den verschiedensten Funktionen, u.a. als Beisitzer und Zeldebauer tätig gewesen, wie Senatspräsident Peter Wilden in seiner Laudatio ausführte. Ludwig Heyden nahm sichtlich erfreut im Kreise seiner Familie die Auszeichnung entgegen.

## „Tierisch was los“

Eine Weihnachtsführung mit Überraschung am 6. Dezember um 19 Uhr

Die Weihnachtskrippe gehört traditionell zur Weihnachtszeit und mit ihr verbunden tierische Figuren. Unter dem Motto „Mit Ochs, Esel & Co.“ nimmt Museumsleiter Marcell Perse seine Besucher mit auf eine kurzweilige Weihnachtsführung durch die Ausstellung „Tierisch was los“ in der Landschaftsgalerie im Museum im Kulturhaus am Hexenturm.

Der Untertitel der Ausstellung „Vom Schoßhund bis zum Wildtier in der Landschaftsmalerei“ lenkt den Blick unter dem Aspekt der Tiere auf die Veränderungen unserer Lebenswelt durch den Siegeszug der Maschinerie in den letzten 200

Jahren. Eine Serie von tierischen Detailaufnahmen aus den ausgestellten Gemälden von Michael Grewe findet sich im Wochenkalender 2024 des Jülicher Geschichtsvereins 1923 e.V. wieder, der in der Führung vorgestellt wird. Wer sich bis zum Ausstellungsende am 17. Dezember auf Spurensuche begibt und die Detailausschnitte in den Ausstellungsobjekten wiederfindet, erhält den Jahreskalender als Weihnachtsgeschenk. Ein echtes Familienquiz für die Öffnungszeiten am Wochenende (Sa/So 11 bis 17 Uhr). Die Führung ist kostenlos, der reguläre Eintritt ist zu entrichten.

**Garagentore 02403 87480 graafen.de**

## Wegen Bauarbeiten Von-Schöfer Ring teilweise gesperrt

Zwischen Kreisverkehr Merscher Höhe und Linnicher Straße nur eingeschränkt befahrbar

Aufgrund der Errichtung einer zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit notwendigen Lichtsignalanlage an der Einmündung Linnicher Straße / Von-Schöfer Ring, muss die Verkehrsführung ab dem 23. November während der Bauarbeiten für einige Wochen dahingehend geändert werden, dass der Von-Schöfer-

Ring bis zum Kreisverkehr Merscher Höhe nur noch von der Linnicher Straße aus durchgehend befahren werden darf.

Aus Richtung Kreisverkehr wird lediglich die Möglichkeit zur Durchfahrt bis zur Straße Am Klingerpützchen (toom Baumarkt und Kurtz Bauen und Leben) gegeben sein. Entsprechende

Umleitungen sind ausgeschildert. Aufgrund einer weiteren Baumaßnahme in Höhe der Schneiderstraße / Von-Stephan-Straße wird die Durchfahrt zur Straße Am Klingerpützchen jedoch für circa vier Wochen nur über den Brainergy Park möglich sein. Dazu wird der Verkehr am Kreisverkehr Merscher Höhe in Richtung

Mersch, dann links durch den Brainergy Park und wieder auf den Von-Schöfer-Ring geleitet. Auch hier ist eine entsprechende Umleitung ausgeschildert.

Die Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis und Beachtung der geänderten Verkehrsführung gebeten.

## Hochwasserschutz / Schutz vor Starkregen in Jülich-Broich

Der Wasserverband Eifel-Rur und die Stadt Jülich laden zur Infoveranstaltung am 12. Dezember ab 19 Uhr in die Bürgerhalle Broich ein

Hochwasser- und Starkregenereignisse haben in den vergangenen Jahren stark zugenommen und werden in Zukunft weiter zunehmen. Auch das Gebiet der Stadt Jülich war und ist hiervon betroffen. Das letzte Starkregenereignis vom 22.

Juni hat erneut den Ortsteil Broich getroffen und zu erheblichen Schäden geführt.

Um den Ortsteil zukünftig besser vor den Folgen von Hochwasser und Starkregen zu schützen, laden der Wasserverband Eifel-Rur und

die Stadt Jülich alle Broicher Bürgerinnen und Bürger am 12. Dezember ab 19 Uhr in die Bürgerhalle ein, um über geplante Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasser sowie Starkregen zu informieren.

Darüber hinaus haben alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt am 12. Dezember ab 16.30 Uhr die Möglichkeit, sich im Infomobil des HochwasserKompetenzCentrums e.V. an der Bürgerhalle in Broich über Hochwasser- und Starkregenschutz zu informieren.

## Samstags-Leselämpchen

Vorlesen, Erzählen, Basteln & Entdecken - ein Vormittag voller Fantasie und Kreativität

Immer am ersten Samstag im Monat

11 bis 12 Uhr

Stadtbücherei Jülich

kostenlos

Die Stadtbücherei begrüßt zu ihrer neuen Veranstaltungsreihe „Leselämpchen“ Kinder von drei bis sechs Jahren im Kulturhaus. Das

„Leselämpchen“ ist ein Ort, an dem Kinder mit Fantasie und Kreativität die Vielfalt der Bücher entdecken können.

Begonnen wird mit dem Vorlesen und Erzählen einer aufregenden Geschichte. Die Kinder tauchen mit den Charakteren ab in eine Welt voller Abenteuer und Magie.

Nach dem Vorlesen wird passend zum Buch gemeinsam gebastelt und entdeckt. Mit Kleber, Schere, Papier und vielen weiteren Materialien werden eigene Kunstwerke kreiert.

Die Eltern sind dazu eingeladen mitzumachen, können aber auch gerne einen Kaffee im Lesecafé

der Stadtbücherei trinken, während ihre Kinder an der Veranstaltung teilnehmen.

Das „Leselämpchen“ findet immer am ersten Samstag im Monat statt, ist kostenlos und auf 12 Kinder begrenzt. Die nächsten Termine sind:

2. Dezember, 6. Januar 2024

## Versteigerung von Fundsachen

Am Samstag, 2. Dezember, findet ab 14 Uhr auf dem Hof der Stadtverwaltung Jülich,

Neues Rathaus, Große Rurstraße 17, eine öffentliche Versteigerung von

Fundsachen statt.

Die Fundsachen werden meistbietend gegen Barzahlung

versteigert.

Es werden im wesentlichen Fahrräder versteigert.



### Renovierung & Modernisierung

Hochwertige Treppen direkt vom Hersteller



**FRANKEN & SÖHNE**

Das Original

Hofbongardstraße 7 · 52457 Aldenhoven

Telefon 02464 1750

[www.schreinerei-franken.de](http://www.schreinerei-franken.de)



### Bestattungen Franken

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Der Lichtblick an Ihrer Seite

Alte Dürener Straße 5, 52428 Jülich

0 24 61/9 86 98 57, 01 78/4 15 54 15

[kontakt@bestattungshauslichtblick.de](mailto:kontakt@bestattungshauslichtblick.de)

[www.bestattungshauslichtblick.de](http://www.bestattungshauslichtblick.de)

## KG Maiblömche verleiht Ehrenmitgliedschaft



**Axel Fuchs mit Mike Schmitz und Moderator Maurice Emunds**

Die KG Maiblömche freut sich über ein neues Ehrenmitglied. Axel Fuchs, Bürgermeister der Stadt Jülich, wurde mit dieser höchst seltenen Ehre ausgezeichnet. In der Laudatio würdigte Ehrenpräsident Mike Schmitz die Ver-

dienste von Axel Fuchs, insbesondere auch seine treue Freundschaft zum Lich-Steinstraßer Karneval. Fuchs war von der Auszeichnung sehr angetan und bedankte sich mit großem Stolz bei den Lich-Steinstraßer Jecken.

## Fundsachen

Von August bis Oktober wurden eine Fahrradbrille, eine Damenbrille (Horngestell), eine Sonnenbrille, ein Ehering (silber) ein Damen- und ein Herrenring (gold bzw. silber), eine Kinder-Smartwatch, drei Handys (blau bzw. schwarz bzw. weiß), eine Herrenuhr, eine Geldbörse (Tailian), eine Sporttasche (Dakine) sowie ein Spielzeugkissen (Hundekopf) gefunden. Außerdem wurden im o.g. Zeitraum mehrere Fahrräder und Schlüssel abgegeben.

Bis zum 23. April 2024 (je nach Funddatum) können die Fundsachen von den Eigentümern abgeholt werden, danach gehören sie den Findern bzw. kommen zur Ver-

steigerung.

Rechte an den vorbezeichneten Fundsachen sind bis zum Ablauf der Meldefristen bei der **Stadt Jülich, Neues Rathaus, Zimmer 8, Tel. (02461) 63-309, E-Mail: fundbuero@juelich.de, Große Rurstr. 17, 52428 Jülich**, geltend zu machen.



## Mundartabend der Jülicher Mundartfreunde

Nachdem der letzte Mundartabend am 25. Mai dieses Jahres ein toller Erfolg war und bei den zahlreichen Besuchern bestens angekommen war, haben sich die Jülicher Mundartfreunde entschlossen, in diesem Jahr ihren zahlreichen Fans noch einen zweiten Mundartabend zu bieten, und zwar soll dieser Abend am Donnerstag, 30. November, um 18 Uhr im Kulturbahnhof (KUBA) in Jülich sein.

Einlass ist ab 17.30 Uhr und der Eintrittspreis beträgt 10 Euro. Karten gibt es im KUBA-Kiosk und an der Abendkasse. Die Truppe

der Mundartfreunde hat sich auch für diesen Abend wieder einiges vorgenommen, um den Besuchern beste Unterhaltung in Jülicher Platt zu bieten.

Die Mundartfreunde treten in folgender Besetzung an:

Franz Cremer, Trudi Dolfus, Winni Hellmanns, Heinke Hintzen, Margret Mönch, Peter Narowski, Angela Rieck, Schorsch Thevessen und Heino Bücher

Musikalisch werden wir erstmals begleitet von Wolfgang Greiss met d'r Quetsch. Die Mundartler hoffen auf zahlreiche und gutgelaunte Besucher.

## Aufruf zur Einreichung von „Kleinprojekten“

Im Jahr 2024 dürfen in der LEADER-Region Rheinisches Revier an Inde und Rur wieder Kleinprojekte eingereicht werden. Die Frist endet am 21. März 2024. Kleinprojekte sind investive Projekte mit einem Kostenvolumen von bis zu 20.000 Euro. Davon können 80 Prozent gefördert werden. Die Projekte müssen im Jahr der Antragstellung bis zum

15. November 2024 umgesetzt sein. Mit dem Antrag müssen alle notwendigen Genehmigungen wie z. B. Baugenehmigung oder umweltrelevante Genehmigungen vorliegen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.inde-rur.de/ziele/#was-sind-kleinprojekte>.

Die am besten bewerteten Projekte werden gefördert.

## Kurzfristige Änderung der Bücherei-Öffnungszeiten

Die Stadtbücherei Jülich öffnet am 13. Dezember erst um 16.15 Uhr

**Stadtbücherei Jülich  
Mittwoch, 13. Dezember  
16.15 bis 18 Uhr**

Aufgrund der Personalversammlung der Stadt Jülich wird die Stadtbücherei Jülich am 13. Dezember erst um 16.15 Uhr

öffnen. Die Außenrückgabe kann während der gesamten Zeit genutzt werden.

Medien mit dem Rückgabedatum 13. Dezember wurden um eine Woche auf den 20. Dezember verlängert.

### Fragen zur Verteilung?

RÖMERSCHEID · FON 0176 32403974  
mail@regio-pressevertrieb.de

[www.regio-pressevertrieb.de](http://www.regio-pressevertrieb.de) **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal  
PRESSE VERTRIEB GmbH  
Die Zeitungszustellengesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

**Heimsauna 02403 87480 eigene-sauna.de**



## Kupfer für die Verkehrswende

Bei der Elektromobilität spielt das rote Metall eine Schlüsselrolle

Der Umstieg von Kraftfahrzeugen mit Verbrennungsmotor auf Elektroautos nimmt langsam Fahrt auf. Zwar liegt der Anteil von reinen E-Autos und Plug-in-Hybriden laut Statistischem Bundesamt zusammen nur bei 2,6 Prozent der gesamten deutschen Fahrzeugflotte, doch die Kurve weist steil nach oben. 2012 waren gerade einmal 4.500 Autos auf unseren Straßen elektrisch unterwegs, heute sind es rund 620.000. Im Vergleich zum Vorjahr 2021 bedeutet das eine Zunahme von ziemlich genau 100 Prozent. **Elektrofahrzeuge benötigen deutlich mehr Kupfer als Verbrenner**

Für den kumulierten Energieaufwand über ein ganzes Autoleben hinweg ist das positiv, denn Elektromotoren verbrauchen für das Fahren weniger Energie als herkömmliche Verbrenner. Dem steht allerdings ein höherer Rohstoffbedarf insbesondere bei der Batterie- und Motortechnik gegenüber. Ein Schlüsselmaterial für die E-Mobilisierung ist Kupfer. Ein Elektrofahrzeug enthält davon rund dreimal so viel wie ein benzin- oder dieselbetriebenes Kfz. Damit steigt der Bedarf von heute um die 25 Kilogramm für ein Mittelklassefahrzeug auf bis zu 70 Kilogramm. Beispielsweise unter [www.kupfer.de/elektromobilitaet](http://www.kupfer.de/elektromobilitaet) gibt es dazu mehr Wissenswertes und Hintergrundinfos. Allein ein Lithium-Ionen-Akku besteht zu rund 18 Prozent aus Kupfer, hinzu kommen die Wicklungen in den Elektromotoren, das Hochvoltbord-



**Elektro-Kraftfahrzeuge benötigen mehr Kupfer als Autos mit Verbrennungsmotoren.**

Foto: djd/Deutsches Kupferinstitut/unsplash/Michael Fousert

netz, die Leistungselektronik und mehr. Das Metall spielt wegen seiner guten Stromleitungseigenschaften aber nicht nur im Fahrzeug selbst, sondern auch beim Aufbau der Lade-Infrastruktur eine Hauptrolle. Denn die Verteilung von Strom aus erneuerbaren Energien erfordert einen Ausbau der Stromnetze - und auch in den Ladestationen läuft nichts ohne das rote Metall. Steigender Bedarf an Kupfer im Auto und bei der Ladeinfrastruktur kann gedeckt werden. Während bei Lithium oder seltenen Erden Engpässe nicht ausgeschlossen werden können, ist der Kupfernachschub für die Elektrifizierung des Straßenverkehrs sicher-

gestellt. Es gibt aktuell langfristig erschließbare Lagerstätten in ausreichender Menge auch bei weiter stark wachsender Nachfrage. Zudem werden kontinuierlich

weitere Kupfervorkommen in der Erde entdeckt. Vor allem aber wird der Werkstoff bereits heute zu einem sehr großen Teil wiederverwertet. (djd)

**Neu- und Gebrauchtwagen**

**Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG**

**Ihr Ansprechpartner**  
für **VW E-Autos**

**Autohaus Vossel KG**  
Heerstr. 54  
53894 Mechernich  
Tel.: 02443 31060

**Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn**  
Hermann-Kattwinkel-Platz 7  
53937 Schleiden-Gemünd  
Tel.: 02444 2212

peugeot.de

**PEUGEOT KOMPLETTPREIS-ANGEBOTE**

ALLZEIT SICHER  
UNTERWEGS

PEUGEOT EMPFIEHNT TOTAL

**PEUGEOT WARTUNG**

Mit allen vorgeschriebenen Kontrollen und PEUGEOT Langzeitmobilität.

ab 79€\*

\* Komplettpreis inkl. MwSt. für viele PEUGEOT Modelle inkl. aller vorgeschriebenen Kontrollen und PEUGEOT Langzeitmobilität. Über das entsprechende Komplettpreis-Angebot für Ihren PEUGEOT informieren wir Sie gerne.

IHR PEUGEOT SERVICE  
MIT UNS KOMMEN SIE EINFACH WEITER!

Autohaus Müllejans GmbH

52385 Nideggen-Schmidt · Heimbacher Straße 17 ·  
Tel.: 02474/93010  
[www.peugeot-muellejans.de](http://www.peugeot-muellejans.de)



## Jülicher Judoclub e. V.

Wie bei anderen Vereinen auch steht und fällt der sportliche Betrieb bei unserem Jülicher Judoclub e. V. mit dem unermüdlischen Einsatz von ehrenamtlichen Helfern. Sei es in Form der erforderlichen Vereinspositionen, als Trainer oder Betreuer. Und nicht nur der Sportbetrieb ist auf diese ehrenamtlichen Helfer angewiesen, auch alle Aktivitäten, die das Vereinsleben bunter und abwechslungsreicher gestalten, sind ohne sie nicht möglich.

Ab und zu hört man so etwas wie „Früher war da mehr los im Verein“. Was tatsächlich so sein mag. Aber die Erwartungen und Vereinsziele von früher passen nicht mehr so gut zu dem heutigen Lebensalltag der Helfer. Familiäres und berufliches Umfeld schränken die verfügbare Zeit ein - dann bleibt für die Unterstützung eines Vereins nur noch einer der hinteren Ränge. Vermutlich einer der Gründe, warum die Anzahl ehrenamtlicher Helfer in vielen Vereinen schrumpft. Wie also stellt man es an, die noch aktiven Helfer nicht zu überfordern und neue Helfer nicht abzuschrecken von anstehenden „Mammutaufgaben“?

Ein Weg, auf dem auch wir uns versuchen, ist, den vielfältigen Bedarf nach Unterstützung in kleine, handhabbare und vor allem zeitlich begrenzte „Aufgabenpäckchen“ zu schnüren, für die man



dann Helfer finden kann, die sie übernehmen. Das können kulinarische Beiträge zu Veranstaltungen oder einzelne Aufgaben beim Auf- und Abbau bei Turnieren sein. Oder das Postfach leeren. Oder einen Presseartikel schreiben. Die Vereinstextilien organisieren. Oder, oder, oder. Natürlich schwingt dabei auch die Hoffnung mit, dass die neuen Helfer „auf den Geschmack kommen“ und wieder mit dabei sind, wenn weitere Päckchen anstehen. Es gilt also, die großen Aufgabenpakete, die unsere „Gründer“ noch alleine schulterten, auf mehr Schultern zu verteilen. Dadurch wird für neue Helfer der zeitliche Aufwand überschaubar und planbar. Natürlich darf man die neuen Helfer mit ihren Aufgaben dann nicht im Regen stehen lassen - es braucht die „alten Hasen“, die das große

Ganze im Auge behalten und die einzelnen Päckchen koordinieren. Und irgendwann muss man auch mal die Prioritäten der Vereinsarbeit überdenken und an die Anzahl der Helfer anpassen. In unserem Verein sind zum Glück noch genug „alte Hasen“ dabei. Und so gelingt es uns dann doch immer wieder, die großen Turniere aus der Vergangenheit - mit mehreren hundert Teilnehmern - wieder zu organisieren, für die Kinder und Jugendlichen unsere nun schon traditionelle Judo-Safari anzubieten oder Jugendfahrten zu machen. So war unser letzter Rurauen-Cup (der inzwischen 16.) mit 530 Teilnehmern aus 56 Vereinen wieder sehr gut besucht. Ehrenamtliche Helfer soweit das Auge reicht: 24 Kampfrichter, Betreuung der Cafeteria, Unter-

stützung durch Kuchen- und Salatspenden. Und so konnte am Ende des Turniers viel Ruhm, Urkunden und Edelmetall (na gut, sagen wir blinkendes Metall) verteilt werden. Aber vor allem bot sich den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Judotechniken auszuprobieren, sich mit anderen zu messen und auch den einen oder anderen Kampftrick abzuschauen. Der Jubel und die Freude, die von den Matten und den Siegereppchen strahlte, und der Dank der Teilnehmer und der Besucher war dann schon etwas, was uns alle trotz Erschöpfung mit Zufriedenheit und auch Stolz erfüllte. Der ganze Aufwand hatte sich wiederum gelohnt. Dann auf ein Weiteres.

Euer Jülicher Judoclub  
[www.juelicher-judoclub.de](http://www.juelicher-judoclub.de)

## Das Gesamte im Verein

Der TTC indeland Jülich ist ein Einsparten-Sportverein und steht auf vier Säulen. Hier ist zum einen seit über 46 Jahren der Profisport beheimatet, dann haben wir mit derzeit 20 Mannschaften eine große Amateur- und Jugendabteilung, die Woche für Woche im Training ist und am Spielbetrieb teilnimmt. Unser soziales Engagement an sieben Jülicher Schulen und verschiedenen Einrichtungen ist hinlänglich bekannt. Und seit mehr als zwei Jahren haben wir uns der Inklusion für Menschen mit geistiger oder körperlicher Einschränkung verschrieben. Vor der Corona-Pandemie zählten wir 200

Mitglieder/-innen im Verein. Aktuell sind es 350 Erwachsene und Kinder die mittlerweile sieben Tage die Woche dem Tischtennisport nachgehen. Dazu kommt, wie eingangs erwähnt, die Betreuung im Schulsport, sowie die Unterstützung von Jülicher Einrichtungen. Derzeit wird die Minimeisterschaft für Anfänger des Deutschen Tischtennisbundes gespielt und bei bisher drei statt findenden Turnieren haben knapp 200 Mädchen und Jungen unseren Sport kennen gelernt. Diese Bereitschaft ist ohne das Ehrenamt im Verein nicht zu bewältigen. Ob es die Vorstands-, die Vereinsmitglieder

oder die Eltern unserer Kinder sind, auf allen Ebenen wird ehrenamtlich gearbeitet. Man muss sich mal vorstellen, dass diese helfenden Hände, wie in der Wirtschaft üblich nach Stunden bezahlt würden, dann müssten die Mitgliedsbeiträge ins Unermessliche steigen und wären von der Maße der Familien nicht bezahlbar. Gerade die Corona-Pandemie hat uns gezeigt, dass jeder Mensch der einem Verein beiträgt, zwischenmenschliche Kontakte sucht und einbringt und somit für die Gemeinschaft einen wertvollen Beitrag leistet. Mir persönlich und gerade vielen

anderen Menschen meiner Generation wurde das ehrenamtliche Engagement bereits als Kind durch unserer Eltern vorgelebt. Daran erinnert man sich immer gerne zurück und man versucht in der heutigen Zeit davon etwas zurückzugeben. Wir sind stolz auf das, was wir auf allen Ebenen erreicht haben und noch schaffen werden. Bei unserer gesunden Vereinsstruktur macht es immer wieder Spaß sich ehrenamtlich für die Belange aller einzusetzen. Die immense Steigerung unserer Mitgliederzahlen während und nach der Corona-Pandemie zeigt uns, dass wir nicht so viel in unserer Arbeit falsch machen.

# INTERNATIONALER TAG DES EHRENAMTES

## Verein zur Pflege des heimatlichen Brauchtums Kirchberg e. V.

Mein Name ist Margret Vaßen, bin 73 Jahre jung. Als Vorsitzende des o.g. Vereins wohne ich zwar in Jülich, bin aber eine gebürtige Kirchbergerin.

Gemeinsam mit den Vorstandsmitgliedern werden verschiedene Projekte und Veranstaltungen im laufenden Kalenderjahr durchgeführt.

Die alten Bräuche und Feste unseres Dorfes sind es allemal würdig, erhalten zu werden.

Grundsätzlich soll dargestellt werden, dass nicht alles Alte alt ist, sondern ein Brauchtum. Man muss sich dafür einsetzen, dass die Kinder und Jugendlichen nicht das dörfliche Leben verpönen und abweisen, sondern immer wieder dazu aufrufen, sich aktiv am Dorftreiben zu beteiligen und ggf. auch zu gestalten.

Der Martinszug, der Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz, die

Gedenkfeier auf dem Ehrenfriedhof sind fester Bestandteil unserer Aktivitäten. Selbstverständlich unterstützen wir die anderen örtlichen Vereine.

Der Martinszug ist ein uralter Brauch. An diesem Tag sieht man erst, wie viele Kinder in Kirchberg beheimatet sind und am Umzug teilnehmen.

Wenn vor dem 1. Advent der Tannenbaum auf dem Dorfplatz geschmückt wird, kommen die Kindergartenkinder mit roten Zipfmützen auf dem Kopf und hängen ihre gebastelten Sterne an den Baum. Die Weihnachtsbäckerei wird gesungen und der Gesang von Gitarren begleitet. Die Begeisterung der Kinder ist ansteckend und alle singen laut mit. Es ist ein großes Gewusel von Zipfmützen und strahlenden Kinderaugen. Anschließend gibt es für die Kinder warmen Kakao und

Kekse und Glühwein für die Großen.

Für die Freunde der Mundart wird jährlich ein „Monkartnommedach“ durchgeführt. Die Vorbereitungen und Proben gehen einher mit viel Engagement und Freude. Gelegentlich tauchen Wörter auf, die man schriftlich festhalten muss, um sie als Ergänzung zu den Mundartbüchern zu nutzen. Wenn am Aufführungstag das Pfarrheim mangels Bürgerhalle überquillt von Zuschauern und lautes Lachen erschallt, ist das für alle eine Genugtuung und Ansporn, immer wieder etwas Neues einzuüben. Das ist der Lohn des Ehrenamtlers. Der Zuspruch zur Muttersprache spornt uns an, ihn weiter voranzutreiben.

Mit Feingefühl und sehr viel Humor wird die Mundart, genannt Platt, in Form von Lesungen, Sketchen

und Gesang zu Gehör gebracht. Der Applaus ist unser bester Lohn. Nach der Veranstaltung wird noch viel geredet, gelacht und beisammengesessen. Das sind die schönsten Begegnungen!

Im Dezember bieten wir für die Dorfbevölkerung ein Advents- und Weihnachtskonzert in der Ortskirche an, seit dem Jahr 2007 bis 2019 ohne Unterbrechung. In den Corona-Jahren 2020 und 2021 fanden keine Veranstaltungen statt. Seit 2022 sind alle Aktivitäten wieder aufgenommen worden.

In diesem Jahr findet das 16. Konzert statt. Auch schon ein Brauchtum.

Es ist uns wichtig, den Zusammenhalt im Ort zu fördern und an die nächsten Generationen weitergeben zu können.

Ohne die Ehrenamtler würde das Brauchtum in Vergessenheit geraten.

## Mein Ehrenamt in der katholischen Kirche

Bevor ich von meinem Ehrenamt in der Familienkirche „GeistReich“ der Pfarrei Heilig Geist Jülich erzähle, möchte ich Wilhelm Busch zitieren: „Willst Du froh und glücklich leben, lass kein Ehrenamt dir geben!... soll Dein Kopf Dir nicht mehr brummen, lass das Amt doch and'ren Dummen.“ Und manchmal denke ich nur, wie Recht er doch hat.

Und trotzdem engagiere ich mich seit über 20 Jahren in der

katholischen Kirche. Hauptsächlich beschäftige ich mich mit Kindern und Familien. Denn oft zitiert und dennoch wahr: Kinder sind unsere Zukunft - ohne sie gibt es keine Gesellschaft, keine Rente und erst recht keine Kirche mehr.

Die christliche Botschaft ist mir ein großes Anliegen und es lohnt sich für jede Kleinigkeit, die von meinem Einsatz am Ende hängen

bleibt. Ein Kind, dass beim Vorlesen der Abschiedsrede Jesu ein Tränchen verdrückt; ein anderes, das am Ende eines Kinder-Bibel-Tages sagt „Das war der schönste Tag in meinem Leben“; strahlende Augen beim Kürbisschnitzen; die Frage, ob man beim nächsten Mal wiederkommen darf - alles kleine Dinge, für die es sich aber immer wieder lohnt. Und wenn sich dann

nach einem Familiengottesdienst die Kirchentüren öffnen und eine nicht enden wollende Prozession fröhlicher Kinder und entspannter Eltern die Kirche verlässt, spätestens dann weiß ich, dass ich Wilhelm Busch nicht recht geben möchte. Ich überlasse mein Amt keinem anderen, denn dann würde mir selbst viel zu viel fehlen.

Cordula Schmitz

## DLRG Schwimmbildung in Jülich

Damian Knapstein ist Rettungsschwimmer der DLRG Ortsgruppe (OG) Jülich, Leiter Einsatz und mit Begeisterung Schwimmbildner und Lehrscheininhaber. Samstags bringt er zusammen mit den ehrenamtlichen Kollegen der DLRG den Kindern im Hallenbad Jülich das Schwimmen bei.

„Mir geht das Herz über, wenn es bei einem Kind meiner Seepferdchengruppe ‚Klick‘ macht und es weiß, wie Schwimmen geht und losschwimmt“, erzählt

Damian Knapstein. Schwimmen lernen ist Prävention gegen das Ertrinken und damit aller Mühe wert, so sieht er seinen Einsatz. Besonders freut ihn, eines seiner ehemaligen Schwimmkinder zu sehen, das jetzt selbst in der Ausbildung zum Rettungsschwimmer ist und schon als Wachschilder am Beckenrand steht. „Wir brauchen dringend Rettungsschwimmernachwuchs, damit das Schwimmenlernen auch für zukünftige Generationen sicher-

gestellt ist“, sagt Herr Knapstein. Die DLRG bildet Rettungsschwimmer in Theorie und Praxis aus. Dazu gehören auch Sanitäts- und Erste-Hilfe-Kurse. Denn Rettungsschwimmer muss man auch sein, um bei der DLRG die Ausbildung zum Schwimmbildner zu absolvieren. Die entsprechenden Qualifikationen müssen in regelmäßigen Abständen erneuert werden.

Besonderen Spaß macht Damian Knapstein die Erwachsenen-

schwimmbildung, die die OG seit diesem Jahr anbietet. Im aktuellen Kurs bringt er vier Frauen das Schwimmen bei. „Die Freude und der Stolz, schwimmen zu können, ist bei Kindern und Erwachsenen gleich groß. Auf diesen Erfolg bin ich dann auch sehr stolz“, so Herr Knapstein. Von Berufs wegen ist er im Sonderfahrzeugbau tätig. Er ist verheiratet, Vater von fünf Kindern und Großvater.

P. K.

## Der 1. FC Köln kann kommen - Grün-Weiss wartet

B-Juniorinnen aus Welldorf-Güsten qualifizieren sich für den Verbandspokal

Die B-Juniorinnen vom SV Grün-Weiss Welldorf- Güsten vertreten den Kreis Düren im FVM-Pokal auf Verbandsebene. Leider gibt es zu wenige Mädchenmannschaften im Kreis um einen „ordentlichen“ Kreispokalwettbewerb auszuspielen. So kam es nun zu einem „inoffiziellen Endspiel“ um den Kreispokal, das aber offiziell nur über die Qualifikation für den Verbandspokal auf Mittelrhinebene entschieden. Es standen sich Altbekannte gegenüber: Die Hochburg des Mädchenfußballs der Jülicher Region, Welldorf-Güsten“ und ihr Gegenstück aus Düren, die Mannschaft von Soccerlife Düren. In einem spannenden Spiel konnten sich die Grün-Weiss-Ladies aus Welldorf-Güsten mit 3:2 durchsetzen. Sie kontrollierten zwar über die gesamte Spielzeit das Geschehen,

konnten auch vier Alu-Treffer verbuchen, doch fiel das Siegtor erst in der vorletzten Spielminute! Auch wenn es nur ein Qualifikationsspiel war, so war der Jubel doch riesig. Denn nun locken attraktive Gegner im Pokal, z.B. die Bundesligisten vom 1. FC Köln. Diese wurden schon einmal zugelost und wären auch jetzt der Wunschgegner.

Unabhängig vom zu erwartenden Gegner sind die Spielerinnen jetzt schon stolz auf ihre erbrachte Leistung. Innerhalb von gut zwei Monaten konnte sie die „Erzrivalinnen“ aus Düren dreimal besiegen! „Damit sind wir eindeutig die Nummer eins im Kreis“, freut sich Spielführerin Michalina Gesiekewicz. Sie betont, dass es der feste Zusammenhalt des Teams und der Topeinsatz jeder einzelnen Spielerin ist, die das Team so stark machen. Denn auch im Meisterschaftsalltag zeigte man sehr gute Spiele in der Bezirksliga und konnte viele Siege einfahren. Es ist überhaupt eine tolle Saison bisher für die Fußballerinnen aus Welldorf-Güsten. Auch das Frauenteam hatte es überraschend bis ins Pokalfinale geschafft und ist gerade ungeschlagen „Herbstmeister“ der Kreisliga Düren/Heinsberg geworden.

Der Nachwuchs in Form der C-/D-Juniorinnen spielt in seiner ersten Saison ebenfalls stark auf und belegt einen sehr guten dritten Tabellenplatz!



Siegerfoto - GW-B-Juniorinnen



Frauenmannschaft - Pokalheldinnen und Herbstmeisterinnen

So gehen die Grün-Weiss-Ladies nun entspannt in die Winterpause, können den Start im neuen Jahr jedoch kaum abwarten. Einen Wunsch zu Weihnachten hat man auch: Noch mehr Mädchen und Frauen die mitspielen

möchten! In allen Altersklassen würde man sich über weitere Mitstreiterinnen freuen, egal ob Anfängerinnen oder Erfahrene! Kontakt: fußball@welldorf.de oder 0175 2434591



Die Torschützinnen Michalina Gesiekewicz. und Alinda Ali

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG  
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

**ZEITUNG** Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



Online lesen: [juelichmagazin.de/e-paper](http://juelichmagazin.de/e-paper)

+++ Rubrik SCIENCE: FH Aachen Campus Jülich +++ Forschungszentrum Jülich +++



**MEDIENBERATER**  
Andreas Gretscher

**FON** 02427 902450

**E-MAIL** a.gretscher@rautenberg.media

## Fünf „mini“-Sieger bei der GGS Nord



### Die Teilnehmer der TT-Entscheidung an der GGS Nord

Im November führte der TTC indeland Jülich den zweiten Ortsentscheid der Tischtennis-mini-Meisterschaften des DTTB in dieser Saison bei der Gemeinschaftsgrundschule Nord in Jülich durch. „112 Anmeldungen ist rekordverdächtig für eine Veranstaltung. Aufgrund der örtlichen Begebenheit mit der kleinen Turnhalle der Nordschule haben wir letztendlich 62 Jungen und Mädchen teilnehmen lassen. Mehr war aus organisatorischen und infrastrukturellen Gesichtspunkten nicht möglich. Sehr schnell wurde aber mit Schulleiter Heinz Rombach ein Ersatztermin gefunden, wo die anderen 50 Kinder ebenfalls zu ihrem Recht kommen und wir eine Teilnahme für alle ermöglichen“, so Mike Kügen vom TTC Indeland Jülich. Die kommiss. Konrektorin Claudia Flucht (Wellendorf) und Schulleiter Heinz Rombach (Jülich): „Die Minimeisterschaft im Tischtennis wird seit Jahren von den Kindern mit Begeisterung angenommen und wir unterstützen an beiden Jülicher Standorten Sport, der die

Kinder zu gemeinsamen Aktivitäten bewegt.“

Der Entscheid wurde von Enrichment Technology Company Limited und der Sparkasse Düren gefördert.

Die Erstplatzierten dürfen sich auf den Bezirksentscheid im Frühjahr 2024 freuen. TTC-Vizepräsident Rolf Elbern stellte in Aussicht, dass Jülich sich als Ausrichter für diesen Entscheid bewerben wird. Somit hätten alle qualifizierten Schüler/innen eine kurze Anreise.

#### Die Ergebnisse in der Übersicht:

Mädchen bis 8-Jährige: 1. Lina Hoyme; 2. Ajlin Borovina; 3. Meffo Kemeni

Mädchen 9-/10-jährige: 1. Berfin Yaylacik; 2. Milena Cremer; 3. Oona Liesener

Jungen bis 8-Jährige: 1. Miro Hebel; 2. Leonard Cremer; 3. Levi Frey

Jungen 9-/10-Jährige: 1. Linus Kniepen; 2. Maximilian Alves; 3. Fiete Wollschläger

Jungen 11-/12-Jährige: 1. Ilyas Sghaier; 2. Farhan Mohammad; 3. Aram Ferman

### Anwaltskanzlei Dr. Beck GbR Rechtsanwälte – Fachanwälte – Jülich



**Dr. Friedhelm Beck**  
Fachanwalt für Familienrecht  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
vereidigter Buchprüfer  
Gesellschaftsrecht – Steuerrecht

**Stephan Thiel**  
Fachanwalt für Erbrecht  
Baurecht – Sozialrecht  
Versicherungsrecht

**Margarita Pelzer LL.M.**  
Rechtsanwältin  
Erbrecht – Vertragsrecht  
Versicherungsrecht – Mietrecht  
Verwaltungsrecht – Reiserecht

**Christian Österreicher**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Strafrecht – Verkehrsrecht  
Bußgeldrecht – Mietrecht

**Jennifer Ellen Bahne**  
Fachanwältin für Familienrecht  
Medizinrecht – Strafrecht  
Mietrecht – Verkehrsrecht

Neusser Str. 24 | 52428 Jülich  
Tel. 02461 9355-0  
anwalt@advobeck.de  
[www.advobeck.de](http://www.advobeck.de)

## A<sup>P</sup>OTHEKEN-NOTDIENST ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

**Samstag, 2. Dezember**

**Schlossplatz-Apotheke**

Römerstr. 7, 52428 Jülich, 02461/50415

**Sonntag, 3. Dezember**

**Mohren-Apotheke OHG**

Kückstr. 38, 52499 Baesweiler, 02401/7395

**Montag, 4. Dezember**

**Marien-Apotheke**

Rurdorfer Str. 56, 52441 Linnich, 02462/8033

**Dienstag, 5. Dezember**

**Bonifatius-Apotheke**

Drimbornshof 2, 52249 Eschweiler (Dürwiß), 02403/54764

**Mittwoch, 6. Dezember**

**St. Martin-Apotheke**

Hauptstr. 121, 52379 Langerwehe, 02423/901047

**Donnerstag, 7. Dezember**

**Rosen-Apotheke**

Niederzierer Straße 88, 52382 Niederzier, 02428/6699

**Freitag, 8. Dezember**

**Marien-Apotheke**

Hauptstr. 88, 52379 Langerwehe, 02423/94950

**Samstag, 9. Dezember**

**Apotheke am Markt**

Hauptstr. 120, 52499 Baesweiler (Setterich), 02401/801995

**Sonntag, 10. Dezember**

**Martinus Apotheke**

Frauenrather Str. 7, 52457

**Montag, 11. Dezember**

**Nord Apotheke**

Nordstr. 1a, 52428 Jülich, 02461 8330

**Dienstag, 12. Dezember**

**Rur Apotheke**

Kleine Kölnstr. 16, 52428 Jülich, +49246151152

**Mittwoch, 13. Dezember**

**Gertruden-Apotheke**

Nordstr. 44, 52353 Düren (Birkesdorf), 02421/82430

**Donnerstag, 14. Dezember**

**Apotheke Bacciocco Titz**

Landstr. 36a, 52445 Titz, 02463/7219

**Freitag, 15. Dezember**

**Apotheke Bacciocco Jülich am Markt**

Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461/2513

**Samstag, 16. Dezember**

**Marien-Apotheke**

Marienstr. 1, 52457 Aldenhoven, 02464/1754

**Sonntag, 17. Dezember**

**Karolinger-Apotheke**

Karolingerstr. 3, 52382 Niederzier (Huchem-Stammeln), 02428 94940

Angaben ohne Gewähr

**Zahnärztlicher Notdienst**

0180/5986700

**Tierärztlicher Notdienst**

02423/908541

Tierschutzverein

02461/348700

**Malteser Hilfsdienst**

02461/973530

**Deutsches Rotes Kreuz Jülich**

02461/34360

**Ambulante Hospizbewegung**

**Düren-Jülich**

02421/393220

**Lebens- und Trauerhilfe**

0151/28042584

**Anonyme Alkoholiker**

0176/50087394

**Sozialdienst katholischer Frauen**

02461/50453

**Psychologische Beratungsstelle,**

**Jülich**

02461/52655

Nebenstelle Aldenhoven

02464/5858198

Nebenstelle Linnich

02462 2018860

**Die Kette Düren in Jülich**

02461/621045

**Ehrenamtlicher Einkaufsdienst**

Anrufzeiten, 9 bis 12 Uhr

Gisela Booz, 02461/57618

Renate Hövelmann,

02461/910175

Irene Kollenbrandt,

02461 341841

**Hilfe-Netzwerk Bourheim**

Anfragen 9 bis 12 Uhr

0157 52738262 (Fücker)

**Hilfe-Netzwerk Daubenrath**

Das Hilfenetzwerk in Daubenrath ist täglich erreichbar unter 02461/7186 mit Anrufbeantworter. Familie Eßer nimmt die Anfragen entgegen und informiert einen Helfer. Zeitnah erhalten Sie eine Antwort und die gewünschte Unterstützung. Die ehrenamtlichen Helfer bieten Alltagsunterstützung für die Dorfbewohner an.

**Beratungsstelle**

**für Frauen und Mädchen**

Beratung in Problem- und Krisensituationen, bei häuslicher und sexualisierter Gewalt, Jülich 02461/58282

**Technische Dienste**

NGW-Entstördienst Erdgas- und Wasserversorgung, Betriebsstelle Linnich 02462/206746  
Stadtwerke Jülich, Störungs- und Notfalltelefon 02461/625110

**• Heimweg-Telefon**

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

**030 12074 182**

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

## GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen  
**08000 116 016**
- Telefon-Nummer für Männer  
**0800 123 99 00**

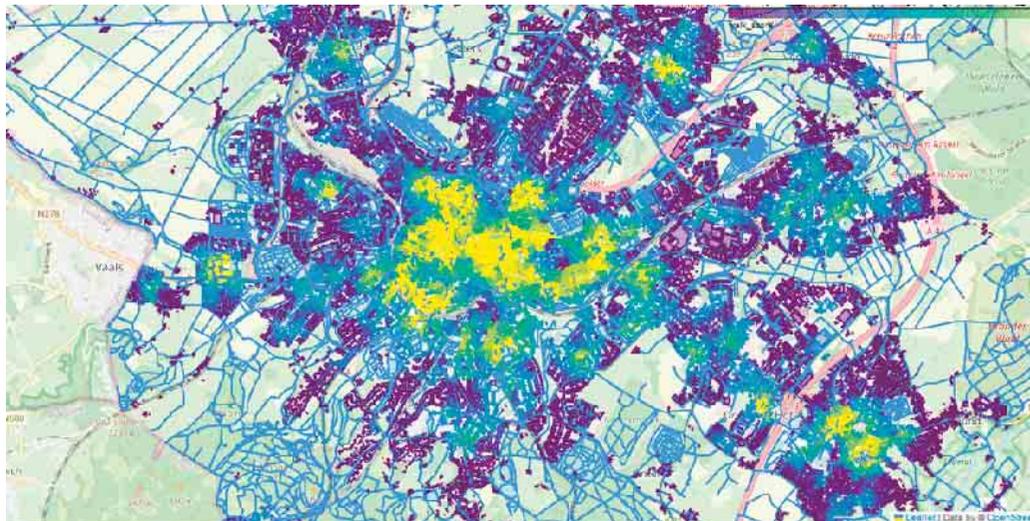
## ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)  
**0800 111 02 22** (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



## Daten für alle

Wissenschaftler:innen der FH Aachen entwickeln Poollösung für Verkehrs- und Umweltdaten



Grafisch dargestellt: Der „Walk-Score“

Die Grundlage jeder Planungs- und Entwicklungsarbeit ist eine belastbare Datenbasis. Gerade die Stadtentwicklung mit ihren Teilbereichen Umwelt und Verkehr ist hochgradig komplex, zwischen den Bereichen gibt es umfangreiche Wechselwirkungen. Forscher:innen der FH Aachen entwickeln jetzt gemeinsam mit Projektpartnern in der Region einen Datenpool, der unterschiedliche Verkehrs- und Umweltdaten im Bereich der Stadt Aachen für die öffentliche Nutzung bereitstellt.

Das Projekt steht unter dem Titel „Aachener Datenpool für technische Entwicklung und Planung von zeitlich und örtlich hochaufgelösten Daten“ (Ac-DatEP). Es hat ein Gesamtvolumen von 1,2 Millionen Euro und wird vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr im Rahmen des Programms mFUND gefördert. Im Labor des Instituts NOWUM-Energy präsentieren Dominik Stollenwerk und Christoph Komanns, was das Ac-DatEP-System kann: Auf dem Großbildschirm wird für jedes Haus im Aachener Stadtgebiet ein sogenannter „Walk-Score“ angezeigt - gelb steht für einen guten Wert, violett für einen

schlechten. „Der Walk-Score zeigt an, wie weit man bis zum nächsten Laden, zur nächsten Schule oder zur nächsten Bushaltestelle laufen muss“, erläutern die beiden Forscher. Der Clou an der Sache: Es gibt unterschiedliche Walk-Scores, bei Familien mit jungen Kindern ist die Entfernung zu Schulen und Kindergärten höher gewichtet, bei älteren Menschen die Nahversorgung mit Lebensmitteln oder die Entfernung zu Arztpraxen und Apotheken. Auch in dem Projekt erfasste Daten wie Lärm und Feinstaubbelastung sind weitere Kriterien für den Walk-Score.

„Die Daten für diese Auswertung sind öffentlich verfügbar“, erklären sie, „so wie viele andere Daten auch.“ Das führt zum Kernanliegen des Projekts. In einem ersten Schritt wird festgelegt, welche Daten für eine systematische Verkehrs- und Umweltpassung benötigt werden. Anschließend beginnt die Suche nach vorhandenen Daten: „Wir setzen Crawler ein, um die zur Verfügung stehenden Datenquellen auszulesen.“ Für die Stadt Aachen stehen beispielsweise Daten zur Verfügung, die die Verkehrsbelastung auf den Hauptachsen sowie die Auslastung

der städtischen Parkhäuser zeigen, und das über einen Zeitraum von mehreren Jahren. Entscheidend ist der nächste Schritt: Im Aachener Stadtgebiet werden im Rahmen von Ac-DatEP Sensorboxen montiert, die rund um die Uhr unterschiedliche Werte erfassen, etwa Temperatur, Lärmpegel, Luftfeuchtigkeit und Luftdruck, aber auch Anzahl und Geschwindigkeit vorbeifahrender Fahrzeuge. Diese Daten werden transparent erhoben, verarbeitet und gespeichert; sie sind für die Allgemeinheit zugänglich.

„Mit diesem Projekt wird Aachen



Verkehr am Bahnhof in Aachen

zur Modellstadt für eine integrierte Mobilitäts- und Umweltpassung“, betont Prof. Dr. Christian Jungbluth, der die Forschungsarbeit koordiniert. Mit den Daten können nicht nur die Entwicklungen der vergangenen Jahre analysiert werden, sie könnten die Basis für weitere Planungen bilden. Ein mögliches Anwendungsfeld in Aachen wäre etwa die Neugestaltung der innerstädtischen Verkehrsflüsse hin zu einer stärkeren Nutzung von Rad- und Fußverkehr sowie öffentlichen Verkehrsmitteln. Zugleich kann erforscht werden, welche Auswirkungen die Verkehrslenkung auf das Innenstadtklima und damit auf die Lebensqualität aller Aachener:innen hat.

Neben dem Institut NOWUM-Energy sind die 4traffic SET GmbH, die Rupprecht Consult, die Stadt Aachen sowie die Cityscaper GmbH an dem Projekt beteiligt.

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

## Macht mit! Komm vorbei!

Wir treten für die Demokratie ein. Wir wollen Klimaschutz, der im Kleinen Großes bewirkt. Wir leben tolerant und mitmenschlich. Wir wollen wirken, zusammen. Mit Euch. Mit dir! Für Jülich. Für die Welt. Wir brauchen dich.

Du überlegst, bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Jülich mitzumachen?

Dann meld dich bei uns. Du brauchst nicht direkt Mitglied zu werden. Wir loten dann aus, wo deine Interessen liegen. Wir, das sind Leute zwischen 18 und 80, eine bunte Truppe - gespannt auf Dich und deine

Standpunkte. Wir reden miteinander, legen unsere Positionen gemeinsam fest. Was wir im Stadtrat vertreten wollen. Wo wir uns aktiv einbringen können.

Die Arbeit teilen wir auf, wie in jedem Team, von der Idee über den Instagram-Post bis zum Rückblick. Es soll Spaß machen. Und es macht Spaß, etwas zu bewirken. Du kannst uns im Ortsverband oder auch in der Fraktion unterstützen. Gegenwärtig suchen wir beispielsweise noch jemanden, der oder die sich als sachkundige/r Bürger oder Bürgerin im Planungs-

, Umwelt- und Bauausschuss engagieren möchte.

Aber erst einmal sollten wir uns kennenlernen. Eine Möglichkeit dazu besteht zum Beispiel bei unserem Stammtisch für Interessierte und für Menschen, die sich einfach mit uns austauschen möchten. Er findet regelmäßig am zweiten Freitag im Quartal statt. Unsere Sitzungen finden hybrid (Präsenz und online) statt. So kannst du auch von zu Hause aus teilnehmen. Wer sich für spezielle Themen interessiert, kann in Landes- oder Bundesarbeitsge-

meinschaften mitwirken.

Über folgende Kommunikationswege erreichst Du uns:

Mail: [info@gruene-juelich.de](mailto:info@gruene-juelich.de)

Telefon: 02461/40 60 554

Wenn du uns deine E-Mail-Adresse schickst, nehmen wir Dich in unseren Verteiler auf. So verpasst Du keinen Termin, wo du mitmachen könntest! Wir, der Ortsverband Jülich von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, freuen uns auf dich.

Christine Klein (Sprecherin)

Sebastian Steininger (Sprecher)

Sebastian Steininger

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

# KIRCHE

## Offenes Weihnachtssingen

### Offenes Weihnachtssingen am 3. Advent

Gemeinsam singen macht Freude! Die Pfarrei Heilig Geist lädt sehr herzlich alle Sangesfreudigen zum offenen Weihnachtssingen am 3. Adventssonntag, 17. Dezember, in die Propsteikirche ein.

Unter dem Motto „Benedicamus

Domino“ darf ab 16 Uhr gemeinsam gesungen werden.

In diesem Jahr wird der Posaunenchor der evangelischen Gemeinde Jülich zu Gast sein. So werden die Lieder also nicht nur von GdG-Kantor Christof Rück,

sondern je nach Lied auch von kräftigen Bläsern begleitet.

Bekanntere und unbekanntere Lieder für Groß und Klein werden erklingen - egal ob einstimmig, mehrstimmig oder im Kanon - alles ist dabei.

Wer teilnehmen möchte, braucht

keine Erfahrung im Chorgesang mitzubringen - Freude am gemeinsamen Singen genügt.

Die Veranstalter freuen sich auf viele Sangesfreudige und einen schönen gemeinsamen Nachmittag zum Ende der Adventszeit.



Online lesen: [juelich-magazin.de/e-paper](http://juelich-magazin.de/e-paper)

## JÜLICH MAGAZIN

+++ Rubrik SCIENCE: FH Aachen Campus Jülich +++ Forschungszentrum Jülich +++

### HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

### PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSsystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



**Wir freuen uns auf Sie!**

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



## PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?  
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**



- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

**WEITERE INFOS UNTER:**  
[www.rautenberg.media/film/produktfotos](http://www.rautenberg.media/film/produktfotos)



## Fassade nach eigener Fasson

Farbe, Putz oder Klinker: Vielfältige Möglichkeiten für die Gestaltung

Die Fassade bildet das Gesicht des Eigenheims. Zusätzlich zur ästhetischen Wirkung soll die Außenhülle aber auch vor Witterungseinflüssen schützen und zu einer guten Energieeffizienz beitragen. Bei der Fassadengestaltung, egal ob Neubau oder Sanierung, sind daher zahlreiche Faktoren zu beachten - zumal es mit Farbe, Putz und Klinkern unterschiedliche Materialien mit jeweils eigenen Eigenschaften gibt.

### Farben in vielen Varianten

Moderne Fassadenfarben sehen nicht nur gut aus, sondern bieten oft zusätzliche Funktionen. Sie schützen vor Algen und Pilzen, vermeiden die Aufheizung der Fassade, verhindern ein Ausbleichen oder können sogar Schadstoffe abbauen. Acrylatfarben sind besonders witterungsbeständig und in vielen Farbtönen erhältlich. Dispersionsfarben bestehen aus einem Gemisch von Pigmenten, Lösungsmitteln und Bindemitteln. Sie sind ungiftig und punkten mit einem guten Preis. Auf siliziumhaltigen Fassaden kann Silikatfarbe zum Einsatz kommen, die auch als Mineral- oder Wasserglasfarbe bekannt ist. Sie geht mit dem mineralischen Untergrund eine unlösbare Verbindung ein, dadurch ist sie gut haltbar, witterungsbeständig und farbecht. Welche Fassadengestaltung sich für die indivi-

duellen Wünsche empfiehlt, dazu können Profis aus dem Handwerk beraten. Unter [www.sto.de/fachhandwerkersuche](http://www.sto.de/fachhandwerkersuche) etwa finden sich Ansprechpartner aus der Region.

### Fassadengestaltung mit Putz

Sand, Wasser und Bindemittel ermöglichen die Fassadengestaltung mit Putz in individuellen Optiken. Bei Mineralputz handelt es sich um Trockenmörtel, der mit Kalk oder Zement verbunden wird. Organischer Außenputz basiert auf Bindemitteln wie Silikon, Silikat oder Kunstharz. Durch die wasserabweisende Qualität

bieten organische Putze einen hohen Schutz. Zudem lassen sich verschiedenste Gestaltungsformen verwirklichen. Besenputz, Buntstein- und Reibputz gehören zu Fachbegriffen für die Optik der Oberfläche, die auch vielen Laien geläufig sind. Unter [www.wohnwert-steigern.de](http://www.wohnwert-steigern.de) etwa gibt es Beispiele für gängige Putztechniken und darüber hinaus viele Informationen zu weiteren Möglichkeiten der Fassadengestaltung.

### Klinker für eine zeitlose Optik

Neben Farbe und Putz spielt Klinker eine große Rolle. Häuser

mit Klinkerriemchen prägen das Straßenbild ganzer Regionen beispielsweise im Norden und Westen Deutschlands. Das klassische Material wird heute mit einer noch größeren Vielfalt an Farben und Formaten wiederentdeckt. Die moderne Klinkerfassade erlaubt besondere Gestaltungen, gerade im Rahmen der Fassadendämmung. Die Basis dafür bildet stets ein Naturmaterial: Lehm, der entweder zu Klinkern gepresst oder zu Ziegeln geformt und anschließend gebrannt wird.

(djd)



Preisgarantie inkl. Nebenarbeiten

kostenloses Anmaß u. Beratung vor Ort

Von heute auf morgen fix und fertig

**GTA Hochhaus** Garagen - Tore - Antriebe  
☎ 02403 / 5 10 70  
Besuchen Sie uns auf [www.gta-hochhaus.de](http://www.gta-hochhaus.de)

50 Jahre Novofermfachbetrieb

**novoferm**  
Tor-Center

**Toraktion ab 999,- €**  
Aktionsgrößen und Oberflächen unter [www.novoferm.de](http://www.novoferm.de)

Demontage und Entsorgung

Markisen Terrassendächer Glasoasen®

Ihr weinor Fachhändler

**10% SPAREN**  
beim Kauf einer Aktions-Markise Semina\* oder Topas

**weinor**

**weinor WINTER-WOCHEN**  
nur vom 01.11.23 – 21.03.24

**Warm ums Herz:  
Tolle Rabatte  
auf Markisen**

\* gilt nicht für Semina Life

**ROSSKAMP**  
EXTRAS FÜR HAUS UND WOHNEN

Rosskamp Rollläden + Sonnenschutz GmbH  
Kaiserplatz 21 | 52349 Düren | 02421 94470  
info@rosskamp.de | www.rosskamp.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Samstag, 16. Dezember 2023**  
 Annahmeschluss ist am:  
**08.12.2023 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier –  
 nachhaltig & zertifiziert:  
 Made of paper awarded the EU Ecolabel  
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

**IMPRESSUM**

JÜLICH MAGAZIN

**HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG**

RAUTENBERG MEDIA KG  
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259  
 willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:  
 Bianca Breuer und Nathalie Lang  
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:  
 Dunja Rebinski

**ERSCHEINUNG** vierzehntäglich

**V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK**

· Politik  
 CDU Achim Maris  
 SPD David Merz

Kostenlose Haushaltsverteilung in Jülich. Zustellung ohne  
 Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media  
 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-  
 renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-  
 weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete  
 Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-  
 der.

**Handhabung für unverlangt hereingegebene  
 Pressematerialien**

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-  
 tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.  
 Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-  
 sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-  
 derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-  
 oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert  
 Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-  
 rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-  
 nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung  
 an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-  
 terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-  
 re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen  
 elektronischen Medien zu verwenden.

**KONTAKT**

**MEDIENBERATER**

Andreas Gretscher  
 Fon 02427 90 24 50  
 a.gretscher@rautenberg.media

**VERTEILUNG**

Mobil 0176 32 40 39 74  
 Herr Römerscheid  
 mail@regio-pressevertrieb.de  
 regio-pressevertrieb.de

**VERKAUF**

Fon 02241 260-112  
 verkauf@rautenberg.media

**REDAKTION**

Fon 02241 260-250 /-212  
 redaktion@rautenberg.media

**RAUTENBERG MEDIA ONLINE**

rautenberg.media  
 facebook.de/rautenbergmedia  
 instagram.de/rautenberg\_media  
 vimeo.com/rautenbergmedia

**ZEITUNG**

juelich-magazin.de/e-paper

**SHOP**

rautenberg.media/anzeigen

**LOKALER GEHT'S NICHT**

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-  
 berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-  
 zeitung. Mehr unter: [rautenberg.media](http://rautenberg.media)

**WEITERE ZEITUNGEN VON UNS**

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des  
 Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro  
 in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lo-  
 kaler geht's nicht!“ für Informationen der Bür-  
 gerschaft, für örtliche Werbetreibende und in-  
 teressierte Leser in Brandenburg und Berlin.  
[heimatblatt.de](http://heimatblatt.de)

**RAUTENBERG MEDIA**

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

**PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN** **ONLINE BESTELLEN**

[www.rautenberg.media/kleinanzeigen](http://www.rautenberg.media/kleinanzeigen)

**Angebote**

**Antiquitäten**

**Antikhandel & Restaurierungen**

Martin Rohmund, An- + Verkauf von  
 Möbeln bis 1930. Große Auswahl an  
 Weichholzmöbel und anderen  
 Holzarten, auch farbig gestaltet.  
 Eichenweg 11, 52379 Langerwehe  
 0172/2121229  
 antik\_rohmund@web.de

**Strandkörbe vom Fachhändler -  
 HandWERK Tebeck**

Große Ausstellung in Girkelsrath bei  
 Düren. Tel. 02421-770004.  
[www.ambuschfeld.de](http://www.ambuschfeld.de)

**Maler**

**Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau  
 und Bodenverlegearbeiten, günstige  
 Festpreise, saubere Ausführung,  
 Termine frei. Tel. 02429/908144 od.  
 0170/7555363**

**Verkäufe**

**Sammler gibt seine  
 Weihnachtsdeko**

zu Flohmarktpreisen ab. Voran-  
 meldung unter Tel.: 02426/958362

**Gesuche**

**Sammler**

**Sammler SUCHT alles an:**

alten Militärsachen, Papiere,  
 Ausweise, Urkunden, Soldatenfotos  
 oder Alben, Helme, Orden, Dolche,  
 Säbel, Dekowaffen etc. Einfach alles  
 anbieten unter: Tel. 01 77/8695521

**Stellenmarkt**

**Suche Putzhilfe in Langerwehe**

Suche deutschsprachige, ehrliche,  
 saubere Putzhilfe ab 40 J. Langerwehe-  
 Zentrum. Tel.: 02423 4078895



**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

Tel.: 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

**Familien**

**ANZEIGENSHOP**

FGB 20-13  
 43 x 90 mm  
 ab 52,00

*Für alles was wirklich zählt!*

[shop.rautenberg.media](http://shop.rautenberg.media)

**KLEINANZEIGEN**  
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH

**ONLINE BESTELLEN**

[rautenberg.media/kleinanzeigen](http://rautenberg.media/kleinanzeigen)

Ihre private\*  
**KLEINANZEIGE**

bis 100 Zeichen  
 in dieser Zeitung

**ab 6,99 €**

\*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

**02241 260-400** Telefonische Beratung

**RAUTENBERG MEDIA**

**LAUFEN FÜR EXTRA-MÄUSE**  
**WERDE JETZT AUSTRÄGER /\* / IN**  
**EIN INTERESSANTER NEBENJOB**  
**FÜR JEDES ALTER!**



Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, schreib uns

eine WhatsApp Nachricht\* **+49 2241260380**

\*Bitte unbedingt Namen, Straße, Ort und Telefonnummer angeben.

**REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal  
 PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der **RAUTENBERG MEDIA KG**

Oder scan den **QR-Code** und bewirb Dich.



**ANKAUF**

**Sie möchten Ihre Pelze verkaufen?**

Wir helfen beim Wert erkennen, Wert erhöhen und zum Bestpreis  
 zu verkaufen. Alles anbieten auch per WhatsApp oder E-Mail.

[q-wernicke@gmx.de](mailto:q-wernicke@gmx.de) | P. Wernicke | Tel.: 0162-6951553 | 02271-4896414



## Sonne - aber sicher

Besonders in Außenberufen ist ganzjähriger UV-Schutz unerlässlich

Ausgedehnte Radtouren in den gleißenden Strahlen der Frühlingssonne, Sommerpicknick im Park, Urlaub am Strand oder in den Bergen: Bei diesen Gelegenheiten achten inzwischen die meisten Menschen darauf, ausreichend Sonnencreme aufzutragen. Anders sieht es bei Menschen mit Außenberufen aus, insbesondere an trüben Tagen und erst recht in der kühleren Jahreszeit - hier wird der UV-Schutz allzu oft vernachlässigt. Dabei dringen bis zu 90 Prozent der UVA- und UVB-Strahlen auch durch die Wolken und können zu Hautalterung, Hautkrebs und Augenschäden beitragen. Hautkrebs ist die häufigste Krebserkrankung weltweit. Über 230.000 Neuerkrankungen jährlich gibt es in Deutschland bei hellem Hautkrebs, über 28.000 Neuerkrankungen sind es beim Melanom (Schwarzer Hautkrebs).

### Die Strahlung dringt auch durch Wolken

Das sind alarmierende Zahlen, daher sollte man 365 Tage im Jahr an einen hohen Lichtschutzfaktor denken. Durch die permanente Sonneneinstrahlung haben vor allem Menschen in Außenberufen ein erhöhtes Risiko, an hellem Hautkrebs zu erkranken. Dazu gehören beispielsweise Landwirte, Dachdecker, Straßenarbeiter, Gärtner, Beschäftigte in der Müllabfuhr sowie viele Profisportler. Als wichtigste Maßnahme ist ein medizinischer Sonnenschutz angeraten, der über einen Lichtschutzfaktor der höchsten Kategorie (50+) sowie UV-A und UV-B-Filter verfügt - wie Actinica Lotion, die als Medizinprodukt mit klinischer Langzeitstudie nachweislich die Prävention bestimmter Formen von hellem Hautkrebs unterstützt. Zusätzlich ist dunkle, festgewebte Kleidung - am besten langärmelig - gegenüber hellen und luftigen Kleidungsstücken zu bevorzugen. Für gefährdete Personen gibt es auch spezielle Bekleidungsstücke zum Schutz - sie wird mit dem Kürzel UPF (Ultraviolet Protection

Factor) gekennzeichnet. Kopf-, Ohren- und Nackenbedeckung sowie eine gute Sonnenbrille gehören ebenso zu einer guten Ausstattung.

### Siesta halten für die Prävention

Generell ist ein achtsamer Umgang mit der Sonne wichtig. Tipps hierzu auch auf

www.actinicalotion.com. So ist es sinnvoll, sich gerade in der warmen Jahreszeit einen Trick der Südeuropäer abzuschauen: Diese halten in der Mittagszeit eine lange Siesta und sind so weniger Risiko durch die UV-Strahlung ausgesetzt. Zumindest sollte in diesen Stunden die Arbeit in den Schatten verlegt werden. Hier

sind auch Arbeitgeber in der Pflicht, die außen liegenden Arbeitsstellen abzusichern beziehungsweise zu überdachen. Und nicht zuletzt können sorgfältige Selbstbeobachtung und regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen beim Hautarzt helfen, Hautkrebs möglichst frühzeitig zu entdecken und behandeln. (DJD)



## Wir suchen AUSTRÄGER/\*/INNEN

jeden Alters für das JÜLICH MAGAZIN in

- Pattern, Mersch**
- Bourheim**
- Koslar**
- Kirchberg**
- Stettelnich**

Gerne per WhatsApp



0176-3240 3974

### Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

### Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

➤ [regio-pressevertrieb.de/bewerbung](https://regio-pressevertrieb.de/bewerbung)

➤ oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Fr./Hr. Römerscheid · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
FON 0176-3240 3974 · E-MAIL [mail@regio-pressevertrieb.de](mailto:mail@regio-pressevertrieb.de)



oder mit diesem QR-Code bewerben!

## AUSTRÄGER/\*/INNEN für das JÜLICH MAGAZIN in

- Pattern, Mersch**
- Koslar**
- Stettelnich**
- Bourheim**
- Kirchberg**

An  
**REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH**  
Fr./Hr. Römerscheid  
Kasinostraße 28-30  
53840 Troisdorf

.....  
Name, Vorname

.....  
Straße, Hausnummer

.....  
PLZ, Ort

.....  
Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

.....  
E-Mail



## Rotes Kreuz ruft zur Blutspende auf

### Blutspenderückgang wegen Erkältungswelle

Regelmäßige Blutspenden sind von lebensrettender Bedeutung, aber leider nimmt die Erkältungs- und Grippewelle spürbar Fahrt auf. Wer sich krank fühlt, darf nicht Blut spenden. Das Rote Kreuz appelliert deshalb an alle, die den Herbst-Schnupfen schon hinter sich haben oder davon verschont geblieben sind: „Bitte kommen Sie jetzt zur Blutspende und sichern Sie die Versorgung schwerkranker Patienten!“

Das Rote Kreuz bittet darum, sich vor der Blutspende einen Termin zu reservieren. Wer unter [www.blutspende.jetzt](http://www.blutspende.jetzt) eine Blutspendezeit bucht, kann ohne Wartezeit Blut spenden.

Allerdings sollte man mit verschleppter Nase und Kratzen im Hals nicht zur Blutspende gehen. Es gilt der Grundsatz: Wer Blut spendet, sollte gesund sein und sich gut fühlen. Dies dient der Sicherheit des Patienten, der die Bluttransfusion bekommen



## Wünsche zu WEIHNACHTEN



WA-52-20  
90 x 90 mm  
ab **102,96\***

WA-45-20  
90 x 105 mm  
ab **119,79\***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.*

**NICHT NUR ZUR WEIHNACHTSZEIT:  
ANZEIGEN FÜR ALLE ANLÄSSE  
SELBER ERSTELLEN.**

**shop.rautenberg.media**

wird, aber auch dem eigenen Schutz.

Nach einer normalen Erkältung (laufende Nase) ist man eine Woche nach Abklingen der Beschwerden wieder blutspendefähig. Nach der Einnahme von Antibiotika oder einer fieberhaften Erkrankung müssen vier Wochen Pause bis zur nächsten Blutspende eingeplant werden. Das heißt: Vier Wochen nach dem ersten Tag ohne Fieber beziehungsweise vier Wochen nach dem Tag der letzten Antibiotikumeinnahme ist Blutspenden wieder möglich. Eine Gripeschutzimpfung ist kein Problem für die Blutspende. Wer sich gegen Grippe impfen lässt und sich rundum wohl fühlt, darf nach der Impfung Blut spenden.

Was passiert bei einer Blutspende?

Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Eine obere Altersgrenze gibt es nicht mehr. Zum Blutspendetermin bitte unbedingt den Personalausweis oder Führerschein mitbringen. Vor der Blutspende werden Körpertemperatur, Puls, Blutdruck und

Blutfarbstoffwert überprüft. Die eigentliche Blutspende dauert etwa fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch zehn Minuten lang entspannt liegen. Nach der Blutspende gibt es vom Roten Kreuz eine Stärkung in Form eines Imbisses oder Lunchpakets. Im Labor des Blutspendedienstes werden die Blutspenden auf verschiedene Infektionskrankheiten untersucht.

Mit einer Blutspende kann bis zu drei kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerkranken Patienten eine Überlebenschance gibt.

Alle aktuellen Blutspendetermine, eventuelle Änderungen sowie Informationen rund um das Thema Blutspende sind kostenfrei unter 0800 11 949 11 und unter [www.blutspende.jetzt](http://www.blutspende.jetzt) abrufbar. (Quelle: Deutsches Rotes Kreuz)

